

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 1

1271
1909.

7.20
ung.

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 1. April 1909.

Wohenspruch: Wer will haben gut Gemach,
Der bleibe unter seinem Dach.

Verbandswesen.

**Kantonaler Gewerbeverein
Baselland.** Die am 28. März
in Liestal stattgefundene Ge-
neralversammlung des Kanto-
nalen Gewerbevereins nahm
den den Mitgliedern im Drucke

vorgelegten Jahresbericht entgegen, dem, wie auch der Rechnung, die Genehmigung erteilt wurde. Hierauf wurde auf die Beratung eines Statutenentwurfes eingetreten, der bezwecken soll, den Verein auf eine breitere Grundlage zu stellen, da nur die Sammlung aller Handwerker und Gewerbetreibenden und eine alle Zweigvereine umfassende Organisation das Gewerbe heben und fördern könne. Mit wenigen Abänderungen acceptierte die Versammlung den Entwurf. Ein zum Schlusse eingebrachter Antrag „der Verein solle sich mit dem schweizerischen Gewerbeverein in Verbindung setzen behufs Stellung zu den Abänderungen des schweizerischen Obligationenrechtes betr. Dienst- und Berufsvertrag, Tarifvertrag, da die Fassung des letzteren Priorität hat gegenüber dem Dienstvertrag, der aufgehoben ist, wenn er mit dem Tarifvertrag nicht in Uebereinstimmung ist“, wurde dem Vorstand zur weitem Behandlung überwiesen.

**Malers- und Gipfermeisterverein des Kantons Glarus
und des St. Galler Oberlandes.** (Korr.) Letzten Sonntag

tagte dieser Verein in Mollis. Präsident desselben ist Herr Malermeister H. Staub-Tschudi in Glarus. Wie uns ein Mitglied mitteilte, sei von den Kollegen des St. Galler Oberlandes kein einziger an die Versammlung gekommen, was bei den Glarner Kollegen eine gewisse Mißstimmung hervorgerufen habe. Die Statuten, welche Zweck und Ziel dieser Vereinigung genau umschreiben, lagen gedruckt vor.

Ausstellungswesen.

Gewerbeausstellung Derlikon. Eine vom Gewerbeverein Derlikon geplante Ausstellung wurde von diesem, um eine Kollision mit der auf September anberaumten Bezirksgewerbeausstellung in Uster zu vermeiden, auf nächstes Jahr zu verschieben beschlossen.

Gewerbe-Ausstellung in Beinwil. Auf diesen Sommer, voraussichtlich August oder September ist die Veranstaltung einer Ausstellung geplant, zu deren Beschickung der Handwerker- und Gewerbeverein Seetal sämtliche Industriellen und Gewerbetreibenden des See- und oberen Wynentales einladet, um dem Unternehmen ein imponierendes und urwüchsig bodenständiges Gepräge des dortigen Gewerbeselbes aufzudrücken. Die Ausstellung soll in der neuen Turnhalle, einer zu erstellenden Maschinenhalle, im Schulhaus und im Löwenjaale installiert werden.

